

Pony-EM: Gold und Bronze für Pia Münker



Von Mareike Roszinsky

Der Kreis-Pferdesportverband Neuss feiert eine weitere Europameisterin in seinen Reihen. Am vergangenen Wochenende gewann Pia Münker Mannschaftsgold und Einzelbronze bei den Europameisterschaften der Ponyvielseitigkeitsreiter. Im Schweizerischen Avenches glänzte die 15-jährige Schülerin aus Meerbusch bei ihrer EM-Premiere mit tollen Leistungen – und gewann gleich zwei Medaillen. Mit der deutschen Equipe holte sie den Titel; im Einzelwettbewerb gab es Bronze. Damit gehörte Pia Münker zu den dominierenden Aktiven dieser Europameisterschaft, gemeinsam mit ihren deutschen Mannschaftskollegen Ben Leuwer (Königswinter), Nina Stegemann (Westbevern) und Jenny Tönjes (Ganderkesee).

Pony des Erfolgs ist Biggi, eine achtjährige Rappstute, die Pia zusammen mit ihrem Vater Franz-Josef Münker gehört.

In Avenches setzte die Meerbuscherin, deren Eltern in Langst-Kierst eine Reitanlage betreiben, schon in der ersten Teildisziplin, der Dressur, Akzente. Lange lag Pia Münker auf Biggi gemeinsam mit ihrer deutschen Teamkameradin Nina Stegemann auf Mr. Hale Bob mit jeweils 39,0 Minuspunkten in Führung. Erst kurz vor Prüfungsende setzte sich die Französin Chloe Deschamps mit Mon Nantano de Florys der deutschen Doppelspitze „vor die Nase“ (37,6). Ben Leuwer belegt mit Friedrichshof Nighttiger Platz fünf (44,0), die vierte Mannschaftsreiterin, Jenny Tönjes, folgt mit Aircraft nach auf Platz sieben (45,2). Damit legte das Quartett von Bundestrainer Fritz Lutter eine hervorragende Ausgangsposition für das am zweiten Tag anstehende Gelände. Dort glänzten alle deutschen Starterpaare erneut, so dass die Equipe als Führende in das abschließende Springen ging – mit rund zehn Punkten Vorsprung. Doch die Konkurrenz aus Großbritannien, immer stark im Parcours, machte Druck. Gleich vier Nullrunden legten die Briten hin. Doch die Deutschen konnten dagegen halten. Zwar blieben am Ende nur zwei der zehn Punkte Vorsprung übrig – aber das reichte für den Titelgewinn der deutschen Mannschaft vor Großbritannien und Italien. „Das war aber knapp“, sagte Bundestrainer Fritz Lutter erleichtert über den glücklichen Ausgang der EM.



Noch spannender wurde es in der Einzelwertung. Nach der Dressur lag Pia Münker mit ihrer Biggi gemeinsam mit Mannschaftskollegin Nina Stegemann auf Rang zwei – mit nur 0,02 Punkten Abstand hinter der führenden Französin. Doch noch war alles drin. Im Gelände blieb

das Paar dann fehlerfrei, sammelte aber 5,20 Zeitfehler. Damit fiel Pia Munker, die bei ihrem Vater Franz-Josef Munker trainiert, dann auf Bronzekurs zurück, während Nina Stegemann in Führung ging. Im abschließenden Springen liefen die Schülerin und ihre Ponystute dann erneut zur Höchstform auf: Zwei fehlerfreie und souveräne Nullrunden. Damit war Bronze sicher! Munkers deutsche Teamkameradin Nina Stegemann gewann Gold auf Mr. Hale Bob, Silber ging an die Französin Chloé Deschamps mit Mon Nantano de Florys.

Damit ist Pia Munker die zweite Reiterin aus dem Kreis-Pferdesportverband Neuss, die Medaillen bei Europameisterschaften in der Vielseitigkeit gewinnt. Bereits 1982 hatte Susanne Kronenberg in Fortainebleau auf Flicka Mannschaftsgold bei den Jungen Reitern gewonnen, ein Jahr zuvor hatte es in Achselschwang Silber in der Einzelwertung gegeben.